

Anlage 1

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DER BIOZIDPRODUKTFAMILIE**

Teil 1

**ERSTE INFORMATIONSEBENE**

**1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

**1.1. Familienname**

Name	Adolit BQ
------	-----------

**1.2. Produktart(en)**

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

**1.3. Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Remmers GmbH
	Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönigen Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0017881-BPF	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	AT-0017881-0000	
Datum der Zulassung	6. März 2018	
Ablauf der Zulassung	19. Oktober 2023	

**1.4. Hersteller der Biozidprodukte**

Name des Herstellers	Remmers GmbH
Anschrift des Herstellers	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Lönigen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Remmers GmbH 49624 Lönigen Deutschland

**1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Borsäure
Name des Herstellers	Borax Europe Limited

Anschrift des Herstellers	Eastbourne W2 6LG London Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	14486 Borax Road CA 93516-2000 Boron Vereinigte Staaten
Wirkstoff	Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
Name des Herstellers	Thor Especialidades, S.A.
Anschrift des Herstellers	Avda. De la Industria 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien
Standort der Produktionsstätten	Avda. De la Industria 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien

## 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	0,8	8,0
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	4,4	44,0
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175	12,0
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5	5,0

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

## 2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat
------------------	--

### TEIL II

## ZWEITE INFORMATIONSEBENE – META-SPC(S)

### META-SPC 1

#### 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

##### 1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Adolit BQ 20
---------------	--------------

##### 1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

#### 2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

##### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	8,0	8,0
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	44,0	44,0
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl,	nicht wirksamer	61791-14-8	500-152-2	5,0	5,0

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
	ethoxyliert	Stoff				

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierung(en)	Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat
------------------	--

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorien:	<p>Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2 (H315)          Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 (H318)          Spezifische Zielorgan-Toxizität, Kategorie 3 (H335)          Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B (H360FD)          Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1 (H400)          Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2 (H410)</p>
--	---

### Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr

Gefahrenhinweise:	<p>H315 Verursacht Hautreizungen.          H318 Verursacht schwere Augenschäden.          H335 Kann die Atemwege reizen.          H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.          H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          EUH208 Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.          P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.          P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p>

	<p>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen, Ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>
--	--

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 1. Verwendung # 1 – Adolit BQ 20 - Streichen**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes  Trivialname: Holzerstörende Basidimyceten  Entwicklungsstadium: Pilze</p> <p>wissenschaftlicher Name: -  Trivialname: Holzerstörende Käfer  Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich	Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode	Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 g/m <sup>2</sup> - 10% Lösung, 200 g/m <sup>2</sup> - 5% Lösung,

	<p>300 g/m<sup>2</sup> - 3,3% Lösung</p> <p>Verdünnung (%):  10%-Lösung  5%-Lösung  3,3%-Lösung</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  einmalige Anwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Container

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

keine

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).

- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

keine

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

keine

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

#### 4.2. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 2. Verwendung # 2 – Adolit BQ20 – automatisiertes Tauchen**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven  wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: holzerstörende Basidomyceten Entwicklungsstadium: Pilze
Anwendungsbereich	Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Tauchen  Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 g/m <sup>2</sup> - 10% Lösung, 200 g/m <sup>2</sup> - 5% Lösung, 300 g/m <sup>2</sup> - 3,3% Lösung  Verdünnung (%): 10%-Lösung 5%-Lösung 3,3%-Lösung  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister  30 kg Kanister  120 kg Tonne  1100 kg Container

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt Adolit BQ darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungs-systems erfolgen

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 4.3. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 3. Verwendung # 3 – Adolit BQ 20 - Sprühtunnelverfahren**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes



(einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze  wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren  Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 g/m <sup>2</sup> - 10% Lösung, 200 g/m <sup>2</sup> - 5% Lösung, 300 g/m <sup>2</sup> - 3,3% Lösung  Verdünnung (%): 10%-Lösung 5%-Lösung 3,3%-Lösung  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister  30 kg Kanister  120 kg Tonne  1100 kg Container

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungs-systems erfolgen.

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

keine

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

keine

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

## **5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE<sup>1</sup> DER META-SPC 1**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklasse 1 und 2 verbaut werden

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr.: 141-43-5), für das die in Österreich

---

<sup>1</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 1.

geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

BEI Exposition oder Verdacht: Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

## 6. SONSTIGE INFORMATIONEN

keine

## 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ 20 braun	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0001				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	8,0
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	44,0
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5,0

### 7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ 20 gelb	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0002				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	8,0
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	44,0
Monoethanolamin	2-	nicht	141-43-5	205-483-3	11,75

	Aminoethanol	wirksamer Stoff			
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5,0

**7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Adolit BQ 20 grün	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0003				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	8,0
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	44,0
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5,0

**7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Adolit BQ 20 farblos	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0004				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	8,0
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	44,0

Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5,0

## META-SPC 2

### 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

#### 1.1. Meta-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Adolit BQ 30
---------------	--------------

#### 1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

### 2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

#### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	5,36	5,36
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	29,48	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,75	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,3	3,35

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierung	Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat
--------------	--

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie(n):	<p>Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2 (H315)          Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 (H318)          Spezifische Zielorgan-Toxizität, Kategorie 3 (H335)          Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B (H360FD)          Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1 (H400)          Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2 (H410)</p>
--	---

### Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr

Gefahrenhinweise:	<p>H315 Verursacht Hautreizungen.          H318 Verursacht schwere Augenschäden.          H335 Kann die Atemwege reizen.          H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.          H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          EUH208 Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.          P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.          P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.          P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.          P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.          P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.          P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige</p>

	<p>Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen, Ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>
--	--

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 4. Verwendung # 1 – Adolit BQ 30 - Streichen**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidimyceten Entwicklungsstadium: Pilze</p> <p>wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich	Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Streichen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Streichen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: GK1: 200g/m<sup>2</sup> (Verdünnung), 7.5%-Lösung GK2: 200g/m<sup>2</sup> (Verdünnung), 15%-Lösung</p> <p>Verdünnung (%): GK1: 200g/m<sup>2</sup> (Verdünnung), 7.5%-Lösung GK2: 200g/m<sup>2</sup> (Verdünnung), 15%-Lösung</p>



	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Container

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

keine

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).

- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

keine

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

keine

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

**Tabelle 5. Verwendung # 2 – Adolit BQ 30 – automatisiertes Tauchen**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
------------------	-------------------------

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze  wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 15%-Lösung GK2: 300g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 10%-Lösung  Verdünnung (%): GK1: 200g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 15%-Lösung GK2: 300g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 10%-Lösung  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister  30 kg Kanister  120 kg Tonne  1100 kg Container

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

•Das Produkt Adolit BQ darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

•Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungs-systems erfolgen

•Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 4.3. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 6. Verwendung # 3 – Adolit BQ 30 - Sprühtunnerverfahren**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Pilze  wissenschaftlicher Name: -

	Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenraumanwendung, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren  Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 15%-Lösung  Verdünnung (%): GK1: 200g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 15%-Lösung  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5kg Kanister  30 kg Kanister  120 kg Tonne  1100 kg Container

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder

*mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

keine

*4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

keine

*4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

## **5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE<sup>2</sup> DER META-SPC 2**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklasse 1 und 2 verbaut werden

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

---

<sup>2</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 2.

- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

### 5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

BEI Exposition oder Verdacht:

Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

### 5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### 5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.

- Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

## 6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

keine

## 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ 30 braun	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0005				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	Borsäure	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

### 7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ 30 gelb	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0006				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	Borsäure	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine,	nicht	61791-14-8	500-152-2	3,35

ylat	Kokosalkyl, ethoxyliert	wirksamer Stoff			
------	----------------------------	--------------------	--	--	--

### 7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ 30 grün	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0007				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

### 7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit BQ 30 farblos	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0008				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725



Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35
-------------------------	--------------------------------	-----------------------	------------	-----------	------

### META-SPC 3

#### 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

##### 1.1. Meta-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Adolit M
---------------	----------

##### 1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

#### 2. META-SPC 3 ZUSAMMENSETZUNG

##### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	8,0	8,0
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	44,0	44,0
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5,0	5,0

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierung	Flüssigkeit, wässrige Lösung
--------------	------------------------------

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie(n):	<p>Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2 (H315)</p> <p>Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 (H318)</p> <p>Spezifische Zielorgan-Toxizität, Kategorie 3 (H335)</p> <p>Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B (H360FD)</p> <p>Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1 (H400)</p> <p>Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2 (H410)</p>
--	---

### Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr

Gefahrenhinweise:	<p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H318 Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H335 Kann die Atemwege reizen.</p> <p>H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen,</p>

	<p>Ärztliche Hilfe hinzuziehen.  P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen  P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  P405 Unter Verschluss aufbewahren.  P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>
--	---

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 7. Verwendung # 1 – Adolit M - Streichen**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Serpula lacrymans</i> Trivialname: Hausschwamm Entwicklungsstadium: Pilze
Anwendungsbereich	Innenraumanwendung, Mauerwerk, (Anwendung nur unter Dach), Bekämpfung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen  Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 500g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 10%-Lösung  Verdünnung (%): 500g/m <sup>2</sup> (Verdünnung), 10%-Lösung  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister
	10 kg Kanister
	30 kg Kanister

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

### 4.2. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 8. Verwendung # 2 – Adolit M - Bohrlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Serpula lacrymans</i> Trivialname: Hausschwamm Entwicklungsstadium: Pilze
Anwendungsbereich	Innenraumanwendung, Mauerwerk, (Anwendung nur unter Dach), Bekämpfung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Bohrlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung

	Detaillierte Beschreibung: Bochlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 3 kg/m <sup>3</sup> (Konzentrat), 10-40% Lösung  Verdünnung (%): 3 kg/m <sup>3</sup> (Konzentrat), 10-40% Lösung  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister  10 kg Kanister  30 kg Kanister

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Raum in dem die Anwendung stattfand ist unmittelbar nach Beendigung der Applikation zu verlassen.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

## 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE<sup>3</sup> DER META-SPC 3

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Bei der Behandlung von Mauerwerk muss sichergestellt werden, dass das Schutzmittel nicht die Umwelt kontaminiert.
- Das Produkt darf nicht zur Behandlung des angrenzenden Bodens verwendet werden.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.
- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr.: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.
- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Umweltschutzmaßnahmen:

- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch berufsmäßige Anwender darf nur im

---

<sup>3</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 3.

geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder Verdacht: Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.

- Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

## **6. SONSTIGE INFORMATIONEN**

**keine**

## **7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**

### **7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Adolit M flüssig	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0017881-0009				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	8,0
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	44,0
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	11,75
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	5,0

## META-SPC 4

### 1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

#### 1.1. Meta-SPC 4 Identifikator

Identifikator	Adolit Holzwurmfrei
---------------	---------------------

#### 1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

### 2. META-SPC 4 ZUSAMMENSETZUNG

#### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Alkyl(C12-	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	3,2	3,2



Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))						
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	17,6	17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxiliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2,0	2,0

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4


Formulierung(en)	Flüssigkeit, wässrige Lösung, gebrauchsfertige Produkte
------------------	---

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie(n):	Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 (H318) Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B (H360FD) Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1 (H400) Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2 (H410)
--	---

### Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr

Gefahrenhinweise:	H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im
-------------------	--

	<p>Mutterleib schädigen.  H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  EUH208 Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.  P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen, Ärztliche Hilfe hinzuziehen.  P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  P321 Besondere Behandlung (siehe hier auf diesem Kennzeichnungsetikett).  P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.  P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen  P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  P405 Unter Verschluss aufbewahren.  P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 4

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 9. Verwendung # 1 – Adolit Holzwurmfrei - Streichen**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenraum, GK1 und GK2, bekämpfend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung:

	Streichen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 327.3 g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-fache Anwendung (Nass in Nass)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister 10 kg Kanister 30 kg Kanister Material: HDPE

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische

Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
- Das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10 ist verpflichtend. Mindestens erforderlich ist eine Halb-/Vollmaske mit Gasfilter (der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

4.2. **Beschreibung der Verwendung**

**Tabelle 10. Verwendung # 2 – Adolit Holzwurmfrei - Bohrlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraum, GK1 und GK2, bekämpfend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Bohrlochtränkung, Bohrlochdruckimprägnierung Detaillierte Beschreibung: Bohrlochinjektion, Bohrlochdruckinjektion
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 32,7 kg/m <sup>3</sup> in zu behandelndem Holz (Splintholz) (max. 327,3 g pro m <sup>2</sup> Oberfläche des zu behandelnden Holzstücks)  Verdünnung (%): gebrauchsfertig  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	2,5 kg Kanister  5,0 kg Kanister  30 kg Kanister  Material: HDPE

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

keine

#### 4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

keine

#### 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

keine

#### 4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

keine

#### 4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

### **5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE<sup>4</sup> DER META-SPC 4**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

- Die Anwendung ist auf berufsmäßige Verwender beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 verbaut werden.
- Kann schädlich für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Die Anwesenheit von geschützten Arten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

#### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Der Raum in dem die Anwendung stattfand ist unmittelbar nach Beendigung der Applikation zu verlassen.
- Die Anwendung durch den geschulten berufsmäßigen Verwender darf nur im geschützten Bereich erfolgen (Innenraum oder außen unter Dach).
- Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z.B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

---

<sup>4</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 4.

- Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere und Nichtzieltiere unzugänglich sind.
- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS No: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist.

Unter ungünstigen Umständen, z.B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

- Für die händische Weiterverarbeitung von behandeltem Holz müssen Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374) getragen werden.

### 5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

### 5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Originalbehälter fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort aufbewahren.
- Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

### 6. SONSTIGE INFORMATIONEN

keine

### 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4

#### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit Holzwurmfrei - braun		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0017881-0010				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	3,2
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2,0

#### 7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit Holzwurmfrei - farblos		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0017881-0011				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)

Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	3,2
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2,0

### 7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit Holzwurmfrei - gelb		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0017881-0012				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	3,2
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2,0

### 7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit Holzwurmfrei - grün		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0017881-0013				



Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	3,2
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	17,6
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	4,7
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	2,0

## META-SPC 5

### 1. META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

#### 1.1. Meta-SPC 5 Identifikator

Identifikator	Adolit Holzbau B
---------------	------------------

#### 1.2. Produktart(en)

Produktart	PT08 - Holzschutzmittel
------------	-------------------------

### 2. META-SPC 5 ZUSAMMENSETZUNG

#### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	0,8	0,8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	4,4	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5	0,5

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5

Formulierung(en)	Flüssigkeit, wässrige Lösung, gebrauchsfertige Produkte
------------------	---

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie(n):	Ätz-/Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 (H319) Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B (H360FD) Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3 (H412)
--	---

### Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr

Gefahrenhinweise:	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
-------------------	---

Sicherheitshinweise:	<p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen, Ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P321 Besondere Behandlung (siehe hier auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>
----------------------	--

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 5

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 11. Verwendung # 1 – Adolit Holzbau B - Streichen**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.  Trivialname: Hausbock  Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:  Trivialname: Pilze  Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer  Trivialname: Gemeiner Nagekäfer  Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich	Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen

	Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100g/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): gebrauchsfertige Lösung  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: eine Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	2,5 kg Kanister  5 kg Kanister  30 kg Kanister  Material: HDPE

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch geschulte berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.
- Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z.B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.
- Unbeteiligte Dritte, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen/Bereichen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug

(mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

keine

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

keine

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

## 4.2. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 12. Verwendung # 2 – Adolit Holzbau B - automatisiertes Tauchen**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven  wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisiertes Tauchen  Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100g/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): gebrauchsfertig Lösung

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: eine Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	2,5 kg Kanister 5 kg Kanister 30 kg Kanister Material: HDPE

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Wasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste sind aufzufangen und fachgerecht nach den gültigen abfallrechtlichen Anforderungen zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- Das Produkt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
- Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

keine

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

keine

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

keine

#### 4.3. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 13. Verwendung # 3 – Adolit Holzbau B- Sprühtunnelverfahren**

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven  wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Sprühtunnelverfahren  Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100g/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): gebrauchsfertig Lösung

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: eine Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	2,5 kg Kanister 5 kg Kanister 30 kg Kanister Material: HDPE

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Wasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste sind aufzufangen und fachgerecht nach den gültigen abfallrechtlichen Anforderungen zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

keine

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner



## Verpackung

keine

### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

## 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE<sup>5</sup> DER META-SPC 5

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Anwendung ist auf berufsmäßige und industrielle Anwender beschränkt.

- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 verbaut werden.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.
- Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS No: 141-43-5), für das die in Österreich geltende maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) einzuhalten ist.

Unter ungünstigen Umständen, z.B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den MAK-Wert überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

---

<sup>5</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 5.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Originalbehälter fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort aufbewahren.
- Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

#### 6. SONSTIGE INFORMATIONEN

**Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende P-Sätze derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:**

keine

#### 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5

##### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Adolit Holzbau B - braun		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0017881-0014				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	0,8

Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5

**7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Adolit Holzbau B - farblos		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0017881-0015				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	0,8
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5

**7.3. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Adolit Holzbau B - gelb		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0017881-0016				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	0,8

16))					
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5

**7.4. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Adolit Holzbau B - grün		Absatzmarkt: AT		
Zulassungsnummer	AT-0017881-0017				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))	entfällt	Wirkstoff	68424-85-1	270-325-2	0,8
Borsäure	Borsäure	Wirkstoff	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5